

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

PER ASPERA AD ASTRA!

Am 30. September 1919 veröffentlichte der letzte preussische Kriegsminister General Reinhardt im Heeresverordnungsblatt den Schlußbefehl an die ruhmreiche alte deutsche Wehrmacht. In ihm heißt es:

„Mit dem 30. September lösen sich die Verbände der alten preussischen Armee auf und gehen als Neubildung in die Reichswehr über.

Diese Umgestaltung bedeutet für die jetzigen und ehemaligen Angehörigen der preussischen Armee den Abschied von vielen teuren Erinnerungen und hohen Werten der Vergangenheit, sie bedeutet gleichzeitig aber den Anfang einer neuen Entwicklung, deren Träger das Große und Gute, was die vergangenen Geschlechter uns überlieferten, als Erbe zu verwalten und zu verwerten haben.

Würdig der Väter, führten Preußens Söhne, vereint mit den Bruderstämmen, einen heroischen Daseinskampf gegen die ganze feindliche Welt. Maas und Marne, Somme, Aisne und Yser, Ostpreußens Seen, wie Polens, Galiziens und Rußlands Ströme wurden Zeugen der Heldentaten deutscher Heere, ja weiterhin über Mazedonien, Rumänien, Italien, Palästina hinaus und in allen Teilen des Weltmeeres setzten sie siegend und sterbend Gut und Blut für Deutschlands Größe ein.